

# Veia digl Pader

Wandern Sie von Stierva nach Savognin auf dem Panoramaweg entlang den Gedichten von Pater Alexander Lozza.

[www.parc-ela.ch](http://www.parc-ela.ch)



Parc natural.  
Parco naturale.  
Naturpark.



Hören Sie sich die rätoromanischen Gedichte mit der App Parc Ela an!



Stierva mit Blick auf das Lenzerhorn. Foto Lorenz A. Fischer



## Da Stierva a Savognin

### Viandar da vischmanca tar vischmanca

**Wandern von Dorf zu Dorf.** Die Veia digl Pader führt durch abwechslungsreiche Kulturlandschaft und geschichtsträchtige Dörfer. Stierva, Salouf und Riom gelten mit ihren intakten Dorfkernen als Ortsbilder von nationaler Bedeutung. Entlang des Weges begegnen Sie 13 Gedichten von Pater Alexander Lozza in rätoromanischer und deutscher Sprache. Sie können sie mit der App Parc Ela auf Rätoromanisch anhören. Wir empfehlen Ihnen, die App sowie die Route «Veia digl Pader» im Voraus auf Ihr Smartphone zu laden.



### Igl poet Pader Alexander Lozza

Alexander Lozza (1880 - 1953) wurde in Marmorera geboren und war Pfarrer in Salouf. In seinem Amt als Beichtvater im Wallfahrtsort Ziteil erhielt er Einblicke in die menschlichen Seelennöte. Manches Ereignis im Tal hielt er in seinen Gedichten fest. Er schrieb von Gezänk unter Nachbarn, über das aufkommende Auto und hielt einen Lobgesang auf die rätoromanische Sprache und die Bergwelt. Anlässlich eines Wettbewerbs für die neue Nationalhymne wurde 1935 sein Gedicht «Crouch alva sen fons cotschen» prämiert. Ein Denkmal in Salouf erinnert an sein pastorales Wirken, sein dichterisches Werk und seine Hobbys, die Schnitzkunst und die Jagd.

### Divertimaint cun panorama

**Genuss mit Panorama.** Kombinieren Sie die gemütliche Wanderung auf dem Dichterpfad mit einem kulinarischen Genuss. Wandern Sie von der Vorspeise zum Hauptgang und weiter zum Dessert. Weitere Informationen und Verkauf des Genuss-Pass in Savognin bei der Info- & Buchungsstelle Parc Ela, Tel. +41 (0)81 659 16 18 oder auf [www.parc-ela.ch/genuss](http://www.parc-ela.ch/genuss).

**Igl Parc Ela** è igl pi grond parc natural dalla Svizra. El schea ainten en territori multifar anturn igls pass Alvra, Gelgia e Set e porscha nateira originala, vischnancas intactas ed ena cultura viveida an rumantsch, taliang e tudestg. Igls cumegn digl parc natural collavureschan e dattan impuls per rinfurzar l'economia regionala, per schurmager nateira e territori e per preservar l'ierta culturala.

## Cultura viveida

### Rumantsch – igl lungatg veiva

**Rätoromanisch – die gelebte Sprache.** Igl Parc Ela è situo anmez igl territori rumantsch, tranter las valladas dall'Alvra e da Surses. Igls noms rumantschs da lis e veias, tg'ins antopa dapertot, èn perdetgas da chel lungatg vigl e chella cultura viglia. Der Parc Ela befindet sich mitten im rätoromanischen Gebiet des Albulatals und des Surses. Überall trifft man auf rätoromanische Orts- und Strassenbezeichnungen. Sie stehen für die gelebte Kultur und Sprache. 50 - 80% der Bevölkerung des Parc Ela spricht Rätoromanisch. Es ist die Umgangssprache der Einheimischen und auch die Unterrichtssprache in den ersten Jahren der Primarschule.

### La poesia premeida

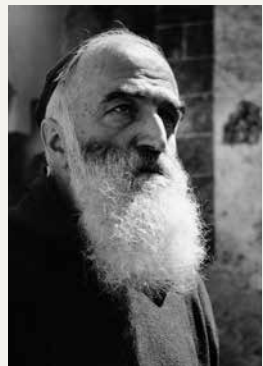
#### Crouch alva sen fons cotschen

Cun catter bratschs, te catter pievels  
Ambratschas, Crouch, an pasch e privels.  
Els èn signias cugl ties signal,  
Crouchaders viers d'en ideal.  
...

#### Das weisse Kreuz im roten Feld

Vierarmig, Kreuz, du hältst umschlossen  
Der Stämme vier, als Eidgenossen!  
Auf deinen Ruf in Freud und Leid  
Zu jedem Kreuzedienst bereit.  
...

G. Thürer (Übersetzung)



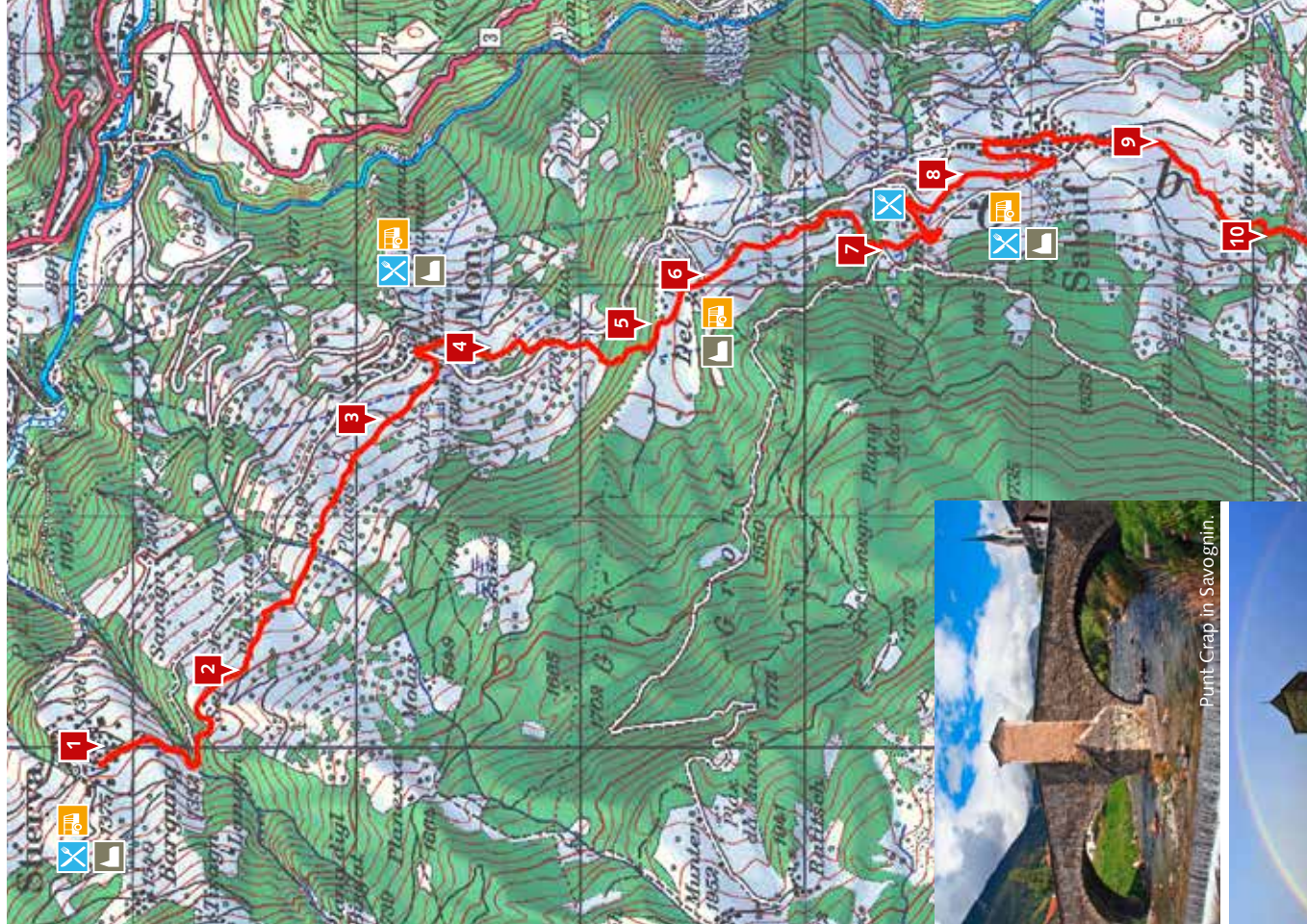
Pater Alexander Lozza.  
Foto: Meerkämpfer Davos.



Holzstatue von Pater Alexander Lozza in Salouf



# Sen la «Veia digl Pader» – Unterwegs auf der «Veia digl Pader»



## 13 tavlaz da poesia

- 1 Igl auto – Das Auto
- 2 La baselgia viglia da Lantsch – Die alte Kirche von Lantsch/Lenz
- 3 Poesia – Poesie
- 4 Crousch alva sen fons cotschen – Das weisse Kreuz im roten Feld
- 5 Igl scort ed igl nurant – Der Kluge und der Dumme
- 6 Iglis sains da Del – Die Glocken von Del
- 7 Igl noss sanctuari – Das Wallfahrtslied
- 8 Igl amprem de da tgratscha – Der erste Jagdtag
- 9 Dumengia a Salouf – Sonntag in Salouf
- 10 La Pizza – Der Berg
- 11 L'orma tgi reiva tar Dia – Heimkehr der Seele zu Gott
- 12 Sch'ia va da mantger – Wenn ich nicht mehr bin
- 13 La mort digl poet – Des Dichters Tod

## Descripziun dalla veia

Die «Veia digl Pader» beginnt in Stierva beim Dorfplatz. Die ersten Minuten geht es auf der Nebenstrasse Richtung Mon, schon nach kurzer Zeit führt der Wanderweg via Plangs nach Mon. Folgen Sie nun der Beschilderung bis nach Del. Vorbei am Kirchlein in Del verläuft der Weg über Wiesen bis nach Pulens. Durch das Dorf Salouf, vorbei an der Holzstatue des Pater Lozza führt der Wanderweg nach Motta da Parpi und weiter bis nach Riom. Von Riom geht es auf Forstwegen und entlang der Julia nach Savognin.

Start: Stierva Ziel: Savognin  
Länge: 12 km Dauer: 4 Std.

Postauto Tiefencastel - Stierva fährt nur nach Voranmeldung bis 1 Std. vor Abfahrt, Tel. +41 (0)79 331 65 10.

## Legenda

- Veia digl Pader
- ☒ Kirche/Kapelle
- ☒ Standort Gedicht
- ☒ Burg Rätia Ampla
- ☒ Restaurant
- ☒ Postauto Haltestelle



Punt Crap in Savognin.



Burg Rätia Ampla, Riom.



Blick ins Surses. Foto: Lorenz A. Fischer.

